Dr. med. Annette Eid

Fachärztin für Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie, Naturheilverfahren, Akupunktur
Frankfurter Str. 67 a, 65830 Kriftel. Telefon 06192 – 49 00 44

Trinkanleitung für Dekote (pflanzliche Arzneimittel)

1Tagesdosis = _____ml Dekokt

mit mindestens der etwa 10fachen Menge (Beispiel: 30 ml in 300 – 500 ml) heißem, abgekochten Wasser in eine Thermoskanne füllen.

Anwendung

Den Bodensatz in der Flasche nicht aufschütteln, da dieser nicht getrunken werden sollte. Am Morgen mit dem Trinken des Dekoktes beginnen und ungefähr um 18 Uhr mit dem Trinken aufhören. **Trinken sie den Tee möglichst ca. 2 x pro Stunde**.

Der Impuls des Dekoktes muss langsam im Organismus aufgebaut werden. Wenn man zu schnell bzw. zu viel auf einmal trinkt, kann es zu einer „Überflutung" kommen. Der Organismus merkt zwar, dass es sich nicht um einen einfachen Kräutertee handelt, kann aber aufgrund der Schnelligkeit die „informationsbeinhaltende Flüssigkeit" nicht richtig einordnen und eigenartige Reaktionen, wie z. B. plötzlich auftretenden Schwindel oder Benommenheit hervorrufen. Erst, wenn durch die regelmäßige Einnahme ein Fundament errichtet wurde, kann der Organismus die Hilfestellung des Dekoktes annehmen.

Wenn einmal für ein paar Stunden keine Trinkmöglichkeit besteht, die Trinkmenge und die Trinkintervalle nicht erhöhen, sondern wieder mit der gewohnten Menge in den gewohnten Abständen zu Trinken beginnen.

Nicht die krampfhafte Erreichung des Tagespensums ist für eine Besserung entscheidend, sondern eine Tag für Tag gelebte, sich mit dem individuellen Alltag vereinbarende Regelmäßigkeit.

Beim Auftreten von Problemen bzw. Symptomen in Folge des Teetrinkens melden Sie sich gerne in der Praxis.